

SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG AM DIENSTAG, DEM 16.10.1973

Hiermit lade ich die Mitglieder der Gemeindevertretung und die Mitglieder des Gemeindevorstandes zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am

Dienstag, dem 16. Oktober 1973 - 19.30 Uhr -

in die Aula der Freiherr-vom--Stein--Schule ein.

T A G E S O R D N U N G

1. Mitteilungen des Gemeindevorstandes
2. Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung am 9.8.1973
3. Genehmigung von Beschlüssen des Bau- sowie Haupt- und Finanzausschusses aus den Sitzungen vom 30.8. und 26.9.73
4. Endgültiger Auftrag für die Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges (Unimog Typ U 52) mit Nebengeräten für den Winterdienst und Kehrmaschine
5. Sportplatzneubau;
hier: Auftrag an die Firma Stricker zur Planierung und Verdichtung der aufgefüllten Erdmassen sowie Beihilfeszusage des Kreises
6. Information über das neue Haushaltsrecht (Antrag der CDU-Fraktion)
7. Wahl eines Verkehrsausschusses (Antrag der CDU-Fraktion)
8. Vorläge des Entwurfes eines Investitionsprogrammes (Antrag der CDU-Fraktion)
9. Einstellung einer Gemeindeschwester (Antrag der CDU-Fraktion)
10. Auslobung des Gemeindefeldes als Erholungszentrum (Antrag der SPD-Fraktion)
11. Fußweg Allianz-Taunusstraße (Antrag der SPD-Fraktion)
12. Beleuchtung der Bergstraße und des Fußweges zur Schule (Antrag der SPD-Fraktion sowie Antrag der LWI-Fraktion)
13. Verwendung von umherliegenden Eichenstämmen (Antrag der SPD-Fraktion)
14. Benutzung des Kindergartens der Kath. Kirchengemeinde für Sitzungen der Gemeindevertretung (Antrag der LWI-Fraktion)
15. Benennung des Straßenstückes zwischen dem Anwesen Probst und Gemüse Kilb sowie Anbringung eines Spiegels zur besseren Sicherung der Ausfahrt (Antrag der LWI-Fraktion)

16. IV. Nachtrag zur Wasserbeitrags- und Gebührensatzung der Gemeinde Vockenhausen vom 16.10. 1970 auf Grund der Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen und und Schuldendiensthilfen zum Bau von Trinkwasser- und Abwasseranlagen
17. I. Nachtrag zur Straßenbeitragssatzung der Gemeinde Vockenhausen vom 20. Oktober 1970
18. I. Nachtrag zur Satzung über das Erheben von Erschließungsbeiträgen vom 17.4.1970
19. Wasserbedarfsrechnung für ca. 6.000 Einwohner
20. Verkauf des Gemeindefeldes - evtl. Grundsatzbeschluss
21. Mehrzweckpflichtverband Frankfurt/Main;
hier: Diskussionsbeitrag des Hess. Ministers des Innern und Stellungnahme des Hess. Städte- und Gemeindebundes
22. Verkauf von gemeindeeigenen Bauplätzen
23. Genehmigung von Kaufverträgen

Für die Punkte 22 und 23 wird die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung gemäß § 52 beantragt.

Vockenhausen /Taunus, den 8. 10. 1973

Az.: 001-10.14 Ko/-

gez. Wende
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Drucksachen zu den Tagesordnungspunkten werden noch zugestellt.

Punkt 10: Auslobung des Gemeindefeldes als Erholungszentrum (Antrag der SPD-Fraktion)

+
Punkt 20: Verkauf des Gemeindefeldes - evtl. Grundsatzbeschluss

Der Vorsitzende, Herr Wende, erteilt hierzu Herrn Messinger das Wort.

Herr Messinger verliest den Antrag der SPD-Fraktion:

Die Fraktion der SPD stellt den Antrag, das Areal "Gemeindefeld" als Gelände zur Errichtung eines Erholungszentrums auszuloben. Hierzu sollten geeignete private Bauherren bzw. Bauträgergesellschaften evtl. durch Inserate in entsprechenden Publikationsmedien (z.B. Vorschlag SPD: FAZ, WELT und eine Hotel-Fachzeitschrift) oder über einen erfahrenen Makler (RDM) angesprochen werden. Die Auslobung könnte ggf. folgenden Wortlaut haben:

"Inmitten bekannter Kurstädte haben wir ein 54.000 qm großes waltnahes Areal zur Errichtung eines Erholungszentrums anzubieten. Von den klimatischen Verhältnissen und von der landschaftlich reizvollen Lage her ist dieses Gelände besonders gut geeignet, da Luftkurortlage mit Panoramablick. Zukünftiger S-Bahn-Anschluss und gute Verkehrslage durch Bahnhofsnähe und Autobahnnähe für Nord/Süd- und Ost/West-Richtung erlauben gute An- und Abreise und Freizeitgestaltung."

Begründung:

Die Fraktion der SPD sieht darin einen Alternativvor-

schlag zu einer eventuellen Erschließung dieses Geländes als weiteres Baugebiet. Sie ist der Meinung, daß Vockenhausen nach Abschluß der jetzigen Bautätigkeiten in seiner Größe nicht weiter einseitig wachsen sollte. Alle für ein kulturelles und humanitäres Gemeindeleben erforderlichen Einrichtungen sind sukzessive zu schaffen, um dem Bürger Entfaltungsmöglichkeit und Freizeitgestaltung zu bieten. Der Vorsitzende stellt alsdann die Punkte 10 und 20 der Tagesordnung zur Diskussion.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Hefter, Schumacher, Messinger, Menke, Kürschner und Bgm. Kordey.

Herr Hefter betont, daß sich seinerzeit fast alle Gemeindevertreter einig waren, das Gemeindefeld so schnell wie möglich an einen guten Bauträger zu verkaufen. Dieser Bauträger sollte das Gemeindefeld mit kleinen, gutaussehenden Einfamilienhäuser bebauen und für die innere Erschließung sorgen. Das gesamte Gemeindefeld sollte großzügig mit viel Grünfläche gestaltet werden. Auch sollte Gelände für den Gemeinbedarf (z.B. Bau eines Kindergartens, Spielplätze etc.) freigehalten werden.

Herr Menke führt an, daß die Regionale Planungsgemeinschaft Untermain (RPU) gegen eine Bebauung des Gemeindefeldes ist.

Bgm. Kordey erläutert den derzeitigen Stand der Verhandlungen mit der RPU.

Er spricht sich energisch dagegen aus, daß eine Fraktion im Alleingang mit der RPU Kontakt aufnimmt, ohne den Gemeindevorstand vorher zu befragen.

Herr Schumacher betont, daß seine Fraktion es ebenfalls für falsch halte, wenn eine Fraktion alleine, d.h., ohne den Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung zu informieren - mit der RPU Verhandlungen führe.

Er erklärt ferner, daß seine Fraktion den Gemeindevorstand in dieser Sache voll unterstützen wird.

Im übrigen solle man in Zukunft nicht immer den Gemeindevorstand für eingetretene zeitliche Verzögerungen und Mißgeschicke verantwortlich machen.

Herr Schumacher gibt zu bedenken, daß Vockenhausen noch kein Luftkurort, sondern nur "Erholungsort" ist. Wenn das Prädikat "Luftkurort" angestrebt wird, ist zuvor eine Klimaanalyse durch den Dt. Wetterdienst erforderlich. Für die Erstellung des Klimagutachtens sind mindestens 6 Monate zu rechnen. Es geht somit kostbare Zeit verloren. Überdies hat Vockenhausen noch nicht einmal die Einrichtungen, die für einen Erholungsort gefordert werden.

Herr Schumacher vertritt die Auffassung, daß wenn in dem Gemeindefeld ein Sanatorium oder Schulungsheim erstellt werden soll, höchstens 10.000 qm benötigt werden. Es erhebt sich dann die Frage, was mit des restlichen 40.000 qm geschieht.

Selbst wenn in dem Gemeindefeld ein Erholungszentrum bzw. ein Schulungsheim errichtet werden soll, muß die RPU den Regionalen Raumordnungsplan überarbeiten. Herr Schumacher empfiehlt, erneut mit der RPU zu verhandeln.

Herr Kürschner vertritt die Auffassung, daß nicht überstürzt gehandelt werden soll. Es gehe nicht an,

übereilt einen Grundsatzbeschuß zu fassen, nur um alsbald mit einer Baugesellschaft einig zu werden. Erst wenn der Gemeindevorstand die Genehmigung von der RPU hat, sollte man mit den Bauträgern verhandeln. Herr Kürschner sieht die Gefahr, daß das Gemeindefeld ein Spekulationsobjekt wird. Mit einer Anzahlung bzw. Abschlagszahlung in Höhe von 35 % - wie sie z.Zt. von einigen Bauträgern versprochen wird - sei der Gemeinde nicht gedient. Herr Kürschner stellt den Antrag, den Gemeindevorstand zu beauftragen, die Genehmigung für eine Bebauung alsbald zu erreichen. Erst dann soll mit den Bauträgern weiter verhandelt werden. Herr Messinger trägt erneut die Auffassung seiner Fraktion in dieser Angelegenheit vor und stellt den Antrag, das Gemeindefeld als Erholungszentrum den Bauträrgesellschaften über die Presse anzubieten. Der Gemeindevorstand soll ein entsprechendes Inserat aufgeben.

Der Vorsitzende, Herr Wende, schließt die Beratung und läßt über den Antrag der LWI abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 1

Als dann erfolgt die Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion.
Abstimmungsergebnis: 6 : 4 : 2

Hiermit lade ich die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am

Mittwoch, dem 14. 11. 1973 - 19,30 Uhr -
.....

in die Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule ein.

Vockenhausen, den 1. 11. 1973
Az.: 001-10.15 ko/-

gez.: Schumacher
Stellvertr. Vorsitzender
der Gemeindevertretung

T A G E S O R D N U N G

1. Mitteilungen des Gemeindevorstandes
 2. Wahl eines Vorsitzenden der Gemeindevertretung und der Stellvertreter
 3. Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung am 16.10.1973
 4. Genehmigung von Beschlüssen des Bau- sowie Haupt- und Finanzausschusses aus der Sitzung am 30.10.1973
 5. Gemeinsamer Flächennutzungsplan Eppstein / Vockenhausen; hier: Stand der Verhandlungen
 6. Gemeindefeld;
hier: Stand der Angelegenheit
 7. Fernmeldetechnische Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes der Freiwilligen Feuerwehren
 8. Anträge der SPD-Fraktion
 - a) Errichtung eines Halteverbotes an der L 3011 bis zu den Eigentumswohnungen Gärtnerei Rüdiger
 - b) Aufstellung eines Schildes "Ortsmitte" an der B 455
 9. Vorlage eines Investitionsprogrammes
Antrag der CDU-Fraktion
 10. Ortsmittelpunktplanung
 11. Sportplatzbau
 12. Verkauf von gemeindeeigenen Bauplätzen
 13. Genehmigung von Kaufverträgen
 14. Kostenforderungen des Herrn Usinger;
hier: Stand der Verhandlungen
- Für die Punkte 12 - 14 wird nichtöffentliche Sitzung beantragt.

Punkt 6 - Gemeindefeld; hier: Stand der Angelegenheit
Herr Bgm. Kordey gibt bekannt, daß der Hess. Sparkassen-
und Giroverband beabsichtigt, das Gemeindefeld zu erwerben.
Zweck einer Bebauung soll die Schaffung eines Schulungsheimes
im Jahre 1975 sein.

SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Hiermit lade ich zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 17. 12. 1973 um 19,30 Uhr in die Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule ein.

T a g e s o r d n u n g

1. Mitteilungen des Gemeindevorstandes
2. Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.11.1973
3. Genehmigung von Beschlüssen des Bau- sowie Haupt- und Finanzausschusses aus der Sitzung am 4.12.1973
4. Genehmigung von Beschlüssen des Verkehrsausschusses aus der Sitzung am 5.12.1973
5. Beratung und Beschlußfassung über den 1. Nachtrag zur Haushaltsatzung und zum Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1973
6. Beschluß über die vorläufige Haushaltsführung bis zum Inkrafttreten des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 1974
7. Beschluß einer Satzung über Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr nebst Gebührenverzeichnis
8. Beratung und Beschlußfassung über die Ehrung verdienter Gemeindevertreter
9. Entscheidung über Grundstückskaufanträge
10. Genehmigung von Kaufverträgen

Für die Punkte 8 und 9 wird die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung gemäß § 52 der Hess. Gemeindeordnung beantragt.

gez.: Schumacher
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

DER VORSITZENDE
DER GEMEINDEVERTRETUNG
6239 Vockenhausen/Ts.

Hiermit lade ich die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie
die Mitglieder des Gemeindevorstandes zu einer öffentlichen
Sitzung der Gemeindevertretung am

Montag, dem 18.2.1974 - 19.30 Uhr -

in die Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule ein.

Vockenhausen/Taunus, den 11.2.1974
Az.: 001-10.17 ko/-

gez.: Schumacher
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

T A G E S O R D N U N G

1. Mitteilungen des Gemeindevorstandes
2. Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung der Gemeindever-
tretung vom 31.1.1974
3. Genehmigung von Beschlüssen des Bauausschusses aus der
Sitzung am 11.2.1974
4. Ortsmittelpunktplanung
5. Endgültige Stellungnahme zu den Vorschlägen für die ge-
bietliche Neugliederung des Main-Taunus-Kreises
(Anhörungsverfahren)
6. Genehmigung von Kaufverträgen hinsichtlich des Verzichts
auf das Vorkaufsrecht

Für Punkt 6 wird die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
gemäß § 52 der Hess. Gemeindeordnung beantragt.